Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 4

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aragen.

221. Ber liefert hölzerne, 60 Centimeter weite Turbinenrohre (von Tannenholz) und zu welchem Preis per laufenden Meter?
222. Ber liefert Korf (rohen im Stück) für die Fabrikation
ganz feiner Zäpfchen für Medizinflaschen?
223. Wer liefert mit Kupfer legirten Silberdrath von 0,0005
Millimeter Dick?

Millimeter Dice?

224. Ber hatte eine Abrichthobelmaschine zu verfaufen und um welchen Breis?

Wo bezieht man schwarzbraunes Eisenhärtepulver? Eine Lieferung von 200—250 laufenden Meter Cement-225.

226. röhren, 70 Centimeter Lichtweite mare im Laufe diefes Frühjahres

zu vergeben. Preisangabe per Meter erwünscht. 227. Ber würde eine größere Lieferung gesäumter und gefalzter Bretter, 21/2-31/2 Centimeter stark, übernehmen? erwünscht.

Ber fabrigirt oder liefert meffingene Buchftaben in der 228.

Größe von 3-4 Centimeter, bestimmt für Pferdekummet?

gischem Schieser in der Schweiz?

230. In welchem Geschäft arbeitet ein Petrolmotor aus der schweizerischen Lotomotivenfabrit, der jum Schneiden von Sag-trämel und Bauholz thätig ift? Der Interessent erbittet darüber Sage Stafa.

231. Wie viel Rraft braucht es zu einem Dugend Blublampen nnd wie groß find die Roften zweier Dynamos dazu?

232. Ber ift in der Lage, fich in einer aufblüchenden Gegend, in der Rabe des Bahnhofes, rechtes Zürichseeufer, zu etabliren und ein Geschäft mit eingerichteter Bafferfraft mit fehr folid gebautem Bafferrad und Getriebe angutreten?

233. Ber ift Abnehmer von Pappelholz, 6 Centimeter bid geschnitten? Dasselbe kann auch von mir zugleich verarbeitet wer-

Med). Schreinerei Stäfa. 234. Wo mare ein alteres, im Renaissancestyl ausgeführtes hofgelander von 50 Meter Lange nebst zwei Ginfahrtsthoren erhältlich?

235. Ein Landgut mit neun Gebäulichkeiten besitt gegen= wärtig nur einen zweiröhrigen laufenden Brunnen. Diefer Brunnen hat von seiner Quelle bis zum Auslauf (zirka 120 Meter) 3 Meter Gefall. Die Gebäude find girta 250 Meter von einander entfernt. Besagter Brunnen fteht gegenwärtig in Mitte dieses Säuserkomplexes. Der Eigenthumer geht nun mit dem Gedanken um, fammtliche Häuser mit Hauswasserleitungen von dem Hosbrunnen aus zu versehen. Es wären im ganzen elf Ausläufe zu erstellen, die selben wären durch ebenso viel Durchgangshahnen regulirbar, so daß sämmtliches Quellwasser (zwei Köhren) beliebig auf jeden dieser Ausläuse vertheilbar ist. Der Hosbrunnen würde als einröhriger lausender Brunnen mit zirka 1/4 des jezigen Bassers verbleiben, die übrigen neun Ausläuse werden dei Richtgebrauch des Bassers immer geschlossen bleiben, Unwitzelhar an der Queste ist ein Kolore. immer geschloffen bleiben. Unmittelbar an der Quelle ift ein Refervoir mit 35 Saum Inhalt erstellt, bis dabin aber nicht benutt. Das nicht verbrauchte Baffer wurde fich nun immer, da es feinen weitern Absluß mehr hatte, im Behalter aufspeichern. Die eiferne Rohrleitung, die von ber Quelle aus bis zum (refp. vom Behalter aus) Brunnen besteht, hat 5 Centimeter Lichtweite. Das Gefäll ift, wie schon bemertt, 3 Meter vom Boben des Behälters aus, bis zum Auslause des jetzigen Brunnens, welch letzterer der höchstgelegene Auslauf für die ganze Einrichtung sein wird; der niederste Auslauf von dem Behälter aus besitzt 10 Meter Gefäll. Die Duelle liesert Wasser genügend, daß der Behälter immer vorrätsig Basser besitzt. Ist nun bei dieser Einrichtung, nach oben beschriebenen Verhältnissen, bei jedem Auslause trop verschiedener Gefälle jur gleichen Zeit Baffer erhältlich, wenn folches immer vorräthig im Behalter? Ober maren weitere Borkehrungen zu treffen? Ge-

naue Ausfunft von Sachverständigen gefl. erwünscht. 236. Ber liefert die bewährtesten Fournierschneidmaschinen

Mefferschnitt?

237. Belches Geschäft liefert einen illustrirten Katalog über handtoffern zur Einsicht?
238. Wer tann Kühlapparate für Bierbrauer, auf Kühl-

fchiffe liefern?

239. Ber tauft tannene Faffer und Riften?

Antworten.

Muf Frage 209. Das Unftahlen der Breitagten, Fällagten, Sandbeiler und Anfertigen neuer Arten und Sandbeiler für Gager, Schreiner, Bagner, Kufer, Mühlemacher, Parquetarbeiter, Dach-beder übernimmt unter Garantie Joseph Gerig, Schmied, Schatt-dorf, Kt. Uri. Silberne Medaille an der Landesausstellung in Bürich 1883.

Auf Frage 199. Einen dauerhaften, für tannene Parquet-böden sehr empfehlenswerthen Lack liefern Disler u. Reinhart in Kriens b. Luzern. Auf Frage 217. Rußbaumbeize, trocken und Lösung, liefern in prima Qualität und billigst Disler u. Reinhart in Kriens b. Luzern. Auf Frage 215 theile Ihnen mit, daß ich im Besitze eines

icon fonftruirten eisernen Schwungrabes von 1,8 Meter Durch-

messer bin und gebe solches zu Fr. 30 ab. Hand Emch, Bern. Auf Frage **206.** Für flache Dächer ist das neueste, beste und billigste Material "Cementbretter". Dieselben ersordern kein extra schweres Gebalf, da der Quadratmeter nur 30 Kilogramm wiegt. Brofpette mit Gebrauchsanweisung nebst Muster find zu beziehen burch A. Braun, Cementbretterfabritant, Frauenfeld.

Auf Frage 219 dient Ihnen zur Kenntniß, daß Unterzeich-neter Gasmotoren sowie Dampsmaschinen zu Petrolmotoren billigft umandert; folche tonnen im Betrieb gefehen werden bei 3. Berliat,

mechanische Berfftätte, Ugnach. Muf Frage 215. Wir haben ein Schwungrad von 1,64 Meter Durchmeffer, im Gewicht von 281 Kilogramm, disponibel und Dutchneiser, im Gewicht von 281 Kilogramm, disponibel und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Dehler u. Co., mech. Bertstätten und Gießerei, Wildegg (Uargaul). Uuf Fragen 219 und 220. Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. C. Weber-Landolt, Motorensabrik, Menziken (Uargaul).

Uuf Frage 215. Ein eisernes Schwungrad von 142 Centimeter Durchmesser, 105 Kilogramm im Gewicht, hätte zu verkausen zu Fr. 30. J. Benz, Hafner, Webikon.

meter Durchmesser, 106 Kitogramm im Schule, 30. 3. Benz, Hafner, Wehikon.
Auf Frage **215.** G. Kehrer zur Delmühle Trungen bei Byl hat ein schweres Schwingrad mit 45 Centimeter langer Kurbelska ein schweres Schwingrad mit 45 Kentimeter kreis nach Uebereinkommen.

Auf Frage 215. Durch Anschaffung eines Motors ist mir eine große, schwere Riemenscheibe, die ganz gut als Schwungrad bienen könnte, überflüssig geworden. Dieselbe hat folgende Dimensionen: Durchmesser 1380 Millimeter, Breite 140 Millimeter, Bohs rung 50, resp. bei Wegnahme der gußeisernen Büchs 78 Millimeter und wiegt 156 Kiso Offerire diese Scheibe zum äußerst billigen Preise von 35 Ets. per Kiso. Ab. Karrer, Kulm bei Aarau.

Auf Frage 207. Fragesteller verlange Prospetie und Zeich= nungen bei R. Anabenhans-Rhhner, Ofen- und Rochherdbauer,

Zürich.

Auf Frage 211 bitten Notiz zu nehmen, baß wir Abgeber beliebiger Quantitäteu ganz durren Gichenholzes, 6 Centimeter dic, und auch beliebiger anderer Dimensionen sind. Bucher u. Durrer, Rägiswyl (Unterwalden).

Auf Frage 184. Bir haben Bandfagen in diverfen Dimenfionen, gebrauchte, aber im besten Zustande auf Lager und könnten neue Bandsägen rasch liefern. Aemmer u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Muf Frage 186. 3. Müller, Rufer, Olten, will eine folche

Auf Frage 186. 3. Mellier, Kufer, Often, will eine solche Bandsäge wegen Platveränderung verkaufen.
Auf Frage 206. Würde mit Fragesteller gerne in Korrespondenz treten. E. Reutemann, Spengler, Jug.
Auf Frage 210 theile Ihnen mit, daß ich eine Parthie Hornspisen zu verkaufen habe. Wilh. Bogt, Wesserstant, Grenchen.
Auf Frage 198. Weißen Cement liefern Rudolf Glanz u. Co.,

Cementwaarenfabrit und Baumaterialienhandlung in Tog b. Bin-

Auf Frage 226. Cementrohren von 70 Centimeter Lichtweite liefern Rud. Gang u. Co., Cementwaarenfabrit u. Baumaterialienhandlung in Töß bei Winterthur.

Auf Frage 215. Offerte von 3b. Kränglin in Menzingen ift

Ihnen nachträglich dirett zugegangen.

Ihnen nachträglich dirett zugegangen. Auf Frage 218. Berfertiger von großen Hahnen an Jauche-fässer ist I. Link, Wechaniter in St. Gallen. Auf Frage 218. Walter Frei, mech. Werkstätte in Hirzel, liefert Jaucheverschlüsse von 72, 84 und 96 Millimeter Lichtweite. Auf Frage 211. Fragliches Eichenholz ist zu haben bei S. Bächter Bohrer, Holzhandlung in Basel.

Auf Frage **210.** Th. Heck, Metallgießerei u. Dreherei, Zürich, könnte Ihnen eine Parthie solcher sehr villig erlassen. Es sind Büsselhornspitzen, zirka 80—90 Millimeter lang und schön gerade. Ferner eine ziemliche Partie ganz kurze, auch Absälle, 200 Stückschon gebohrte. Erstere sind zirka 250 Stück; könnte Ihnen wegen Geschäftsaufgabe sehr villig dienen und sehe einer gest. Antwort

entgegen. Muf Frage 214. Samuel Reller, Deler in Rüegsauschachen,

Emmenthal, Rt. Bern, ware Räufer von betreffendem Trottbaum. Auf Frage 211. Bin im Besite einiger sehr schöner durrer Eichenstämme und wunsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu n. Georg Züblin, Müller, Aachmühle, Wogelsberg. Auf Frage **217.** Wenden Sie sich an die Lack- und Farben-

fabrit Chur.

Auf Frage 210. Hornspitzen liefert die Firma Weise und Bitterlich in Ebersdach i. S. Auf Frage 216. Wenden Sie sich an Backosenbauer Heust in Außersihl-Zürich oder an Backosenbauer Nap. Tschan in Basel. Auf Frage 189. Die Stockzwingenfabrik Hugo Blasberg in Wald (Rheinland).

Auf Frage 183. Fragen Sie bei der Firma "Forges du Creux à Ballaigues" (Waadt) an. Auf Frage 199. Lassen Sie sich die Farbenmustertasel der Fußboden-Glanzlack zum Selbstanstreichen von der Damps-Glas

juren- und Lackfabrik J. Gamman in Grünftadt (Rheinpfalz) kom-men (gratis), da werden Sie das Gewünschte sicher finden.

Auf Frage 205. Maschinen für Marmorindustrie liefert Emil Offenbacher, Maschinenfabrit in Martt-Redwig (Bayern); serner F. Beyer u. Zetsche, Maschinenfabrit Plauen i. Voigtl. (Sachsen). Laffen Sie fich Kataloge und Preisliften darüber kommen. Lasen Sie sich Kataloge und Preisisten battver tommen. — Stein-jägegatter fertigt Anton Bröhl in Brohl am Rhein. — Diamanten-gägen für Steinbearbeitung liesert die Marmorsägerei Schacken-müßle in Neudorf bei Straßburg. — Eine ganz neue Ersindung für Steinbearbeitung (Versahren und Apparat zum Schälen von Steinen, D. R.-P.) speziell für große gebrehte Säulen ist diesenige von Albert Dittmer, Berlin, Wilsnaderstraße 21.

Submissions-Anzeiger.

Notia betr. den Submiffions-Anzeiger. Ber bie temeilen in der erften Sälfte der Woche neu eröffneten Submiffionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer b. Bl. gefchehen fann, findet fie in bem in unferm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal) Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Schulbante. Die Sefundariculpflege Byla eröffnet hiemit Konfurrenz über Anschaffung von zirfa 12 Schulbanken (Zweipläßer). Offerten mit Zeichnung, Beidreibung und Preisangabe find bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpstege, Herrn Bfarrer Schneebeli, einzureichen.

Wasserversorgung Mauren (Thurgau). Ueber die Erstellung einer Trinswasserversorgung mit Hydranten wird hiemit freie Konturrenz eröffnet. Diesbezügliche Eingaben sind bis 30. April an Herrn Ortsworsteher Streckeisen einzureichen, woselbst

auch Riane und Baubeschrieb zur Ginficht ausstellen, ibselbig auch Riane und Baubeschrieb zur Ginficht ausstellen. Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den obern Wiesen zu Lengnau (Margau) wird hiemit zur Bergebung ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Serrn Gemeindeammann Joh. Jeter einzusehen und sind dagerige Üeber-

Gemeindeammann Joh. Jeger einzusehen und ind dagerige Uebernahmsangebote bis zum 8 Mai einzureichen.

Straßenftützmauer. Es wird Konkurrenz eröffnet: 1. über die Erstellung einer Straßenstütigmauer von 27 Weter Länge und 1 Weter Höbe und einer Straßencoussisse aus Gementröhren an der Landstraße A zu Mägenwyl; 2. eines eisernen Geländers auf diese Stützmauer. Die Bauverträge mit Bauvorschriften sind beim Ingenieur des II. Kreises in Baden zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmsofferten sind dies zum 2. Mai der Baudirektion in Narau einzureichen

Schindelbedachung. Die Alpkommission der Alp Schwaldis am Ballenstaderberg hat zirka 160 Duadratmeter = 45–50 Klafter Kleinschindelndachung in benannter Alp neu zu machen nnd in Attord zu geben. Uebernahmsofferten sind bis zum 27. April schriftlich an Alpmeister Franz Müller, Jurta (Wallenstadterberg) einzugeben, wo auch die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden können

Brude. Es wird hiemit freie Ronturreng eröffnet über die Erstellung einer gewölbten Brücke über den Rauchsteinbach an der Beigtannerstraße. Plan, Bauvorschriften und Borausmaße tonnen auf ber Gemeinderathstanzlei Mels eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen find bis jum 30. April verschlossen und mit

der Ueberschreit: "Offerten für Rauchsteintobelbrücke" Herrn Gemeinderath A. Bernold z. Schlüffel in Mels einzureichen.

Ausbaggerung eines Schlüffahrtkanals auf dem Seegebiet dei Münsterlingen (zirka 5000 Kubikmeter). Bedingungen und Beschrieb sind bei der Spitalverwaltung Münsterlingen und den Seegebiet wird Kaudenvertungen und Verschreiben und den Seinsten und Kaudenvertungen und Verschreiben und den Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzusehen, an welch letteres Uebernahmsofferten bis 1. Mai einzusenden find.

Stützmauer an der Staatsstraffe im Martinstobel. Boranschlag rund Fr. 4000. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift "Stut-mauer Martinstobel" bis spätestens den 5. Mai beim Baudepartement St. Ballen einzureichen.

Bafferverforgung Reftenbach. Die Civilgemeinde Meftenbach eröffnet hiemit freie Konfurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten: 1. Die Erstellung eines Doppelreservoirs mit 400 Kubitmeter Bassergehalt. 2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesammtlänge von zirka 6160 m und zwar in folgenden Lichtweiten: 1285 m mit 200 mm, 537 m 150 mm, 788 m 120 mm, 1037 m 100 mm, 416 m 75 mm und zirka 2100 m 60, 50 und 40 mm. 3. Lieserung und Berietzung der nöthigen Formstücke, Schieberhahnen und Hydranten. 4. Das Ausheben und Wieserindeden der Leitungsgraben. Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei herrn Brafident Beinrich Bollenweider gur Ginficht bereit und find Offerten sowohl fur das Gange, als auch für einzelne Abtheilungen mit der Ueberschrift: "Gingabe an

die Basserversorgung Neftenbach" bis spätestens den 25. April an den Bräsidenten der Basserversorgungskommission, Herrn heinrich Bollenweider in Nestenbach, einzureichen.

Lieferung einer Brude in Gifen von 25 m Spannweite Fleichtenheft und Profitzeichnung auf bem kand (Kt. Graubünden). Pflichtenheft und Profitzeichnung auf dem kantonalen Baubureau in Chur. Mit "Glennerbrücke" überschriebene Angebote an die Standeskanzlei Chur bis 30. April.

Neues Pfarrhaus in Bruggen. Offerten (in Baufchal) für den gangen Bau oder für einzelne Abtheilungen desjelben find verschloffen und mit der Aufschrift "Bfarrhausbau Bruggen" verjehen bis 24. April bem Prafibenten ber Kirchenverwaltung, Hern S. Ackermann im Hof, einzureichen. Plan, Baubeschrieb und liebernahmsbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei in Bruggen eingesehen werden.

Efferner Zaun. herr Joseph Schmidt jum "Italienischen Keller" in Bug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter höhe in Gisengelander erstellen zu laffen, für welche Arbeit freie Konfurrenz eröffnet wird. Beichnungen gur Bereinbarung find demfelben zur Ginficht zu unterbreiter. Lieferzeit Ende

April oder Anfang Mai.

Grhöhung bes äufgeren Safenbammes in Rorichach. Bauvorschriften und Borausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen eingesehen merben. Offerten find verschloffen und mit ber Aufschrift "Erhöhung des außeren Safendammes in Rorichach" verseben bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Ballen einzureichen.

Für Fahnenmaler. Die Grütlifettion Emmenbrude (Lugern). ist Willens, eine Bereinsfahne anzuschaffen. hierauf Resiektirende sind gebeten, diesbezügliche Offerten bis spätestens den 28. April an obige Sektion einzureichen.

Eröffnung einer Ideenfonfurreng gur Erlangung von Blanen fur ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Kt. Aargau. Preisrichter sind die Herren Prof. F. Bluntschli in Zürich, D. Dorer, Architekt in Baden, H. Reese, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Preise im Gesammtbetrag von Fr. 2000. End-termin für Einlieserung der Entwürse 15. Juni 1892. Baupro-programm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathekanzlei zu beziehen.

Ein neues Sulfswerk für Möbel-

schreiner, wie wohl bisher noch tein jo prattisches vorhan-ben war, hat jüngst zu erscheinen angesangen: Lehnhausen, Beicht anzufertigende moderne Möbel-Neu-heiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in volständig natürlicher Größe und genauen Preisderechnungen. Berlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werker-scheint in 15 Lieferungen. Bis jest sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Exzimmer; III. Lieferung: Wohn-zimmer; IV. Lieferung: Herenzimmer. Preis per Lieferung: Wohn-zimmer; IV. Lieferung: Gerrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8. Der Bersasser, herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jest noch mitten im Möbelschreinerberuse; was er in seinem Werfe bietet, sit daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowhl als sür Möbelschreiner ein hülfsmittel ersten Kanges ge-nannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner ge-

ais jur Woovelspreiner ein Hulfsmittel ersten Kanges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner genade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Berk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürsnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürse und naturgroße Details zu denselchen, mit deren Hilfe seder in seinem Kach Geübte ohne Beiteres geschmackvolle Erzeugnisse liesern kann. Die Publikation ist so einserichtet das ische Lieserung das gesammte Mahister für gerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisesimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in 1/10 der Naturgröße entworsenen Stigen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Rosten des Holges und der Fourniere, der Beschläge und Bedürsnisse und so seins, der Politur e. genau abgeschätzt find. Man sieht, das Werf ist von einem praftischen Manne, der die Bedürsnisse einen Werftsätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworsen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben munichen, auf bas Barmfte empfohlen.

Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von 29. Senn jun. in St. Gallen jum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jest erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. Ein kompletes Exemplar ift bei lestgenannter Firma zur Ginficht aufgelegt.